

Grundlagen Rechnungsprüfung

Thomas Steiner, Leiter Gemeindefinanzen,
Amt für Gemeinden

Inhalt



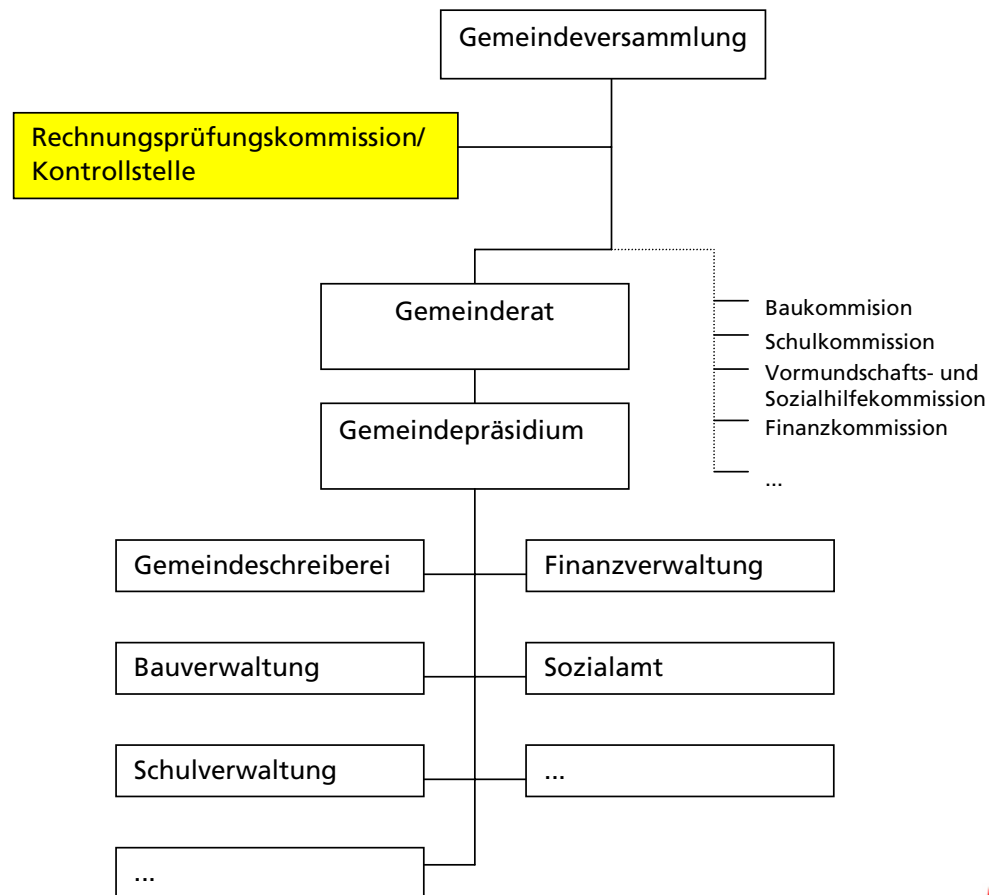
- ⌘ Gesetzliche Grundlagen
- ⌘ Fachliche Grundlagen
- ⌘ Begriffe Rechnungsmodell

Gesetzliche Grundlagen (1): Stellung RPK

§ 89. GG: In den Gemeinden wählen die Stimmberechtigten an der Urne:
c) die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission;

- ⌘ Die Rechnungsprüfungskommission (RPK):
 - ☒ ist eine selbständige, unabhängige Behörde;
 - ☒ hat die Interessen der Stimmberechtigten gegenüber den Behörden und der Verwaltung wahrzunehmen;
 - ☒ ist dem Gemeinderat nicht untergeordnet, aber auch nicht übergeordnet, sondern nebengeordnet;

Gesetzliche Grundlagen (2): Stellung RPK



Gesetzliche Grundlagen (2a)

Verantwortlichkeiten

Kantonsrat

Regierungsrat

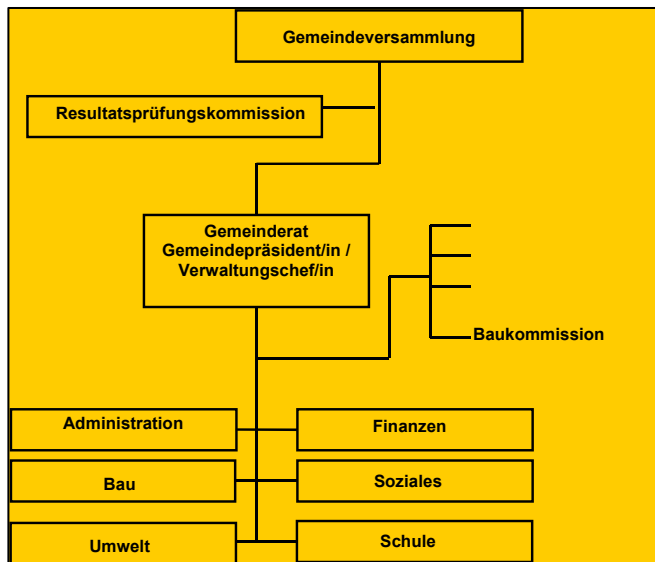
Amt für Gemeinden

Entzug der Selbstverwaltung

Aufsichtsrechtliches Verfahren

Aufsicht, ob den Bestimmungen
des Finanzhaushaltes nachgelebt wird.

Finanzaufsicht obliegt
dem Rechnungsprüfungsorgan,
dem Gemeinderat und
der Gemeindeversammlung



Gesetzliche Grundlagen (3): Anforderungen an Prüfer/innen

§ 112. 2 GG: Der Rechnungsprüfungskommission dürfen nicht angehören:

- a) Mitglieder des Gemeinderates und des Gemeindeparlamentes;*
- b) Beamte und Beamtinnen, Angestellte, Lehrer und Lehrerinnen der Gemeinde.*

§ 103 GG (neu):

¹ Jede Gemeinde wählt eine Rechnungsprüfungskommission. Mindestens ein Sitz ist mit einer für die Rechnungsprüfung befähigten Person zu besetzen.

² In der Gemeindeordnung kann festgelegt werden, dass eine von der Gemeindeversammlung oder vom Gemeindeparlament bestimmte aussenstehende Kontrollstelle mitwirkt oder anstelle der Rechnungsprüfungskommission eingesetzt wird.

³ Das Departement umschreibt die Kriterien der Befähigung.

- ⌘ Restriktionen bezüglich Herkunft, um das Risiko der Befangenheit auszuschliessen;
- ⌘ Fachkriterien, um die Professionalität der Rechnungsprüfung sicherzustellen (vgl. Rundschreiben vom 21. September 2005);

Gesetzliche Grundlagen (3a): IST-Situation Variantenwahl Rechnungsprüfung

Varianten Rechnungsprüfung (§ 103 Gemeindegesetz)

Variante	Klassifizierung nach Aufwand in der Laufenden Rechnung	Beschreibung
A	Unter zwei Millionen Franken im Durchschnitt der letzten Amtsperiode	Gemeindeeigene Rechnungsprüfungskommission mit mindestens einer Person, welche über eine einfache Befähigung verfügt.
B	Über zwei Millionen Franken im Durchschnitt der letzten Amtsperiode	Gemeindeeigene Rechnungsprüfungskommission mit mindestens einer Person, welche über eine besondere Befähigung verfügt.
C	--	Mitwirkung einer externen Revisionsgesellschaft auf bestimmte oder unbestimmte Zeit ergänzend zur Tätigkeit der Rechnungsprüfungskommission.
D	--	Mandatierung einer externen Revisionsgesellschaft, welche die Rechnungsprüfung anstelle der Rechnungsprüfungskommission wahrnimmt.

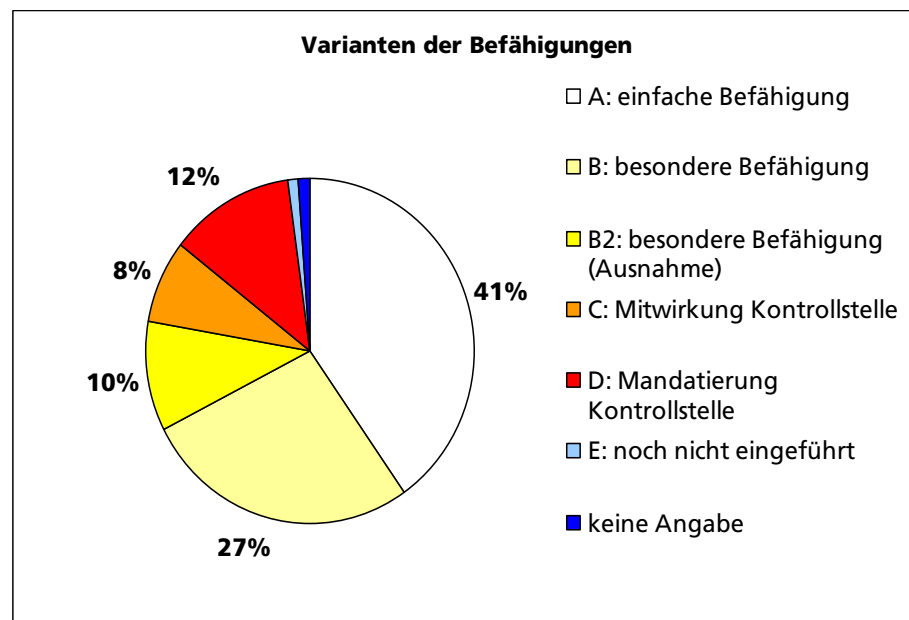


Abbildung : Varianten der Rechnungsprüfung im IST-Zustand

Quelle AGEM, Evaluation zur Befähigung der Rechnungsprüfungsorgane (Mai 2009), www.agem.so.ch

Gesetzliche Grundlagen (4):

Aufgaben Rechnungsprüfung (GG § 155f)

- ⌘ Unterjährige Überwachung des Finanzhaushaltes;
- ⌘ Ob die Jahresrechnung richtig und vollständig ist und ob die Vorschriften Finanzhaushalt eingehalten werden;
- ⌘ Berichterstattung und Antragstellung an Gemeinderat bzw. Gemeindeversammlung;

Gesetzliche Grundlagen (5): Aufgaben Rechnungsprüfungsorgan (RPO)

Jahresrechnung	Zwischenrevision	Weitere Aufgaben
<ul style="list-style-type: none">• Jährliche Prüfungs- handlungen• Schwerpunktprüfung• Beurteilung Finanz- lage• Bericht an Gemein- derat und Gemein- deversammlung• Bericht an AGEM	<ul style="list-style-type: none">• Überwachung Fi- nanzhaushalt• Teilrevisionen• Prüfung Interne Kontrollen• mind. eine Revision• Protokollierung	<ul style="list-style-type: none">• Spezielle Prüfungen gemäss Auftrag Ge- meinderat• Leitung der Amtsübergabe Fi- nanzverwaltung• Finanzkommission (Doppelfunktion)

Gesetzliche Grundlagen (6): **Verantwortung Rechnungsprüfungsorgan**

Befugnisse

- ⌘ Antrags- und Beratungsrecht, keine Weisungsbefugnisse.

Schweigepflicht

- ⌘ Keine Weitergabe von Informationen oder Kenntnissen, welche als Mitglieder des Prüfungsorgans erworben wurden;

Qualität

- ⌘ Rechnungsprüfungsorgan ist für die richtige, fachliche Durchführung gegenüber der Gemeinde verantwortlich;

Gesetzliche Grundlagen (7): **Aufgaben andere Organe (GG § 155ff)**

⌘ **Gemeinderat**

- ☑ Stellungnahme zum Bericht und Antrag RPK;
- ☑ Feststellen des Rechnungsergebnisses;

⌘ **Gemeindeversammlung/-parlament**

- ☑ Beschluss der Jahresrechnung mit schriftlichem Antrag der RPK/Kontrollstelle bis 30. Juni des Folgejahres;

⌘ **Amt für Gemeinden (AGEM)**

- ☑ Einreichung durch die Gemeinde bis 31. Juli des Folgejahres;
- ☑ AGEM kann mangelhafte Rechnungen zurückweisen;

Fachliche Grundlagen (1)

- ⌘ Handbücher des Rechnungswesens der solothurnischen Gemeinden haben Verordnungs-Charakter:
 - ☒ Band 1: Kontenplan
 - ☒ Band 2: Rechnungsmodell und Finanzhaushalt
 - ☒ Band 3: Rechnungsprüfung
 - ☒ Einführung in Rechtsgrundlagen und Rechnungsmodell
 - ☒ Organisation Finanzaufsicht
 - ☒ Prüfungstechnik, -handwerk und -organisation
 - ☒ Anhang mit Arbeitspapieren
- ⌘ Fachliteratur Wirtschaftsprüfung (Handbuch der Wirtschaftsprüfung u.ä.)

Fachliche Grundlagen (2)

Begriff Revision

- ⌘ Revision = Prüfung;
- ⌘ Systematisches Nachprüfen, Analysieren, Beurteilen von wirtschaftlichen Vorgängen und Fakten;
- ⌘ Keine vollumfängliche Überwachung der Verwaltung;
- ⌘ Im Vordergrund: Prüfung der Buchführung und der Rechnungslegung der Gemeinde;

Begriffe Rechnungsmodell (1)

Ausgangslage

- ⌘ Vergleich mit privatrechtlicher Rechnungslegung:
„Finanzbuchhaltung mit Kostenstellenrechnung“;
- ⌘ 3 Teilrechnungen:
 - ☒ Laufende Rechnung (Erfolgsrechnung),
 - ☒ Bestandesrechnung (Bilanz mit Vermögens- und Kapitalausweis) und
 - ☒ die Investitionsrechnung;
- ⌘ Haushalts- und Rechnungslegungs-Grundsätze;
- ⌘ Gliederung nach Aufgabenbereichen (Funktionen);

Begriffe Rechnungsmodell (2)

Rechnungslegungsgrundsätze (auszugsweise)

- ⌘ Jährlichkeit
- ⌘ Vollständigkeit
- ⌘ Klarheit
- ⌘ Wahrheit
- ⌘ Periodizität
- ⌘ Bruttoverbuchungsprinzip
- ⌘ Bruttokreditprinzip
- ⌘ Qualitative, quantitative und zeitliche Bindung

Begriffe Rechnungsmodell (3)

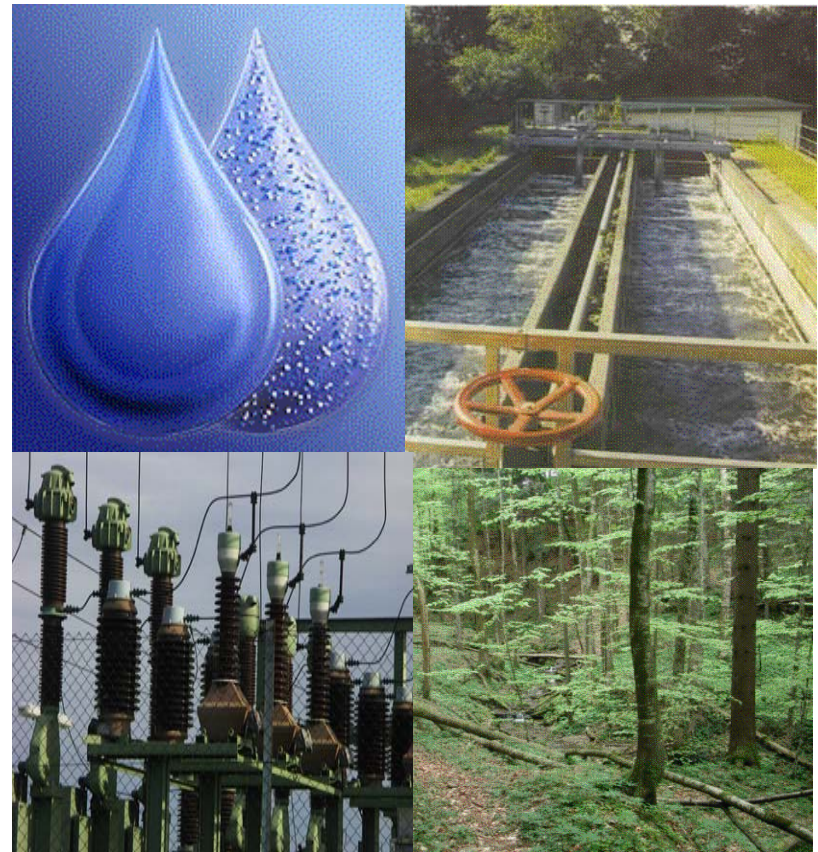
RECHNUNGSMODELL (NRM/HRM)					
Bestandesrechnung		Verwaltungsrechnung			
Aktiven	Passiven	Laufende Rechnung		Investitionsrechnung	Finanzrechnung
		Aufwand	Ertrag	Ausgaben	Einnahmen
10 Finanzvermögen	20 Fremdkapital	Personalaufwand	Steuern	Sachgüter (Hoch- und Tiefbauten)	Ausgaben
11 Verwaltungsvermögen		Sachaufwand	Vermögensertrag		Erträge
		Zinsen		Darlehen und Beteiligungen	Rückzahlungen
12 Spezialfinanzierungen (Bilanzfehlbetrag)	22 Spezialfinanzierungen (Eigenkapital)	Abschreibungen	Gebühren	Investitionsbeiträge	
		Beiträge	Subventionen		
13 Bilanzfehlbetrag	23 Eigenkapital	Ertragsüberschuss			Nettoinvestition



Begriffe Rechnungsmodell (4)

Spezialfinanzierung

- ⌘ Separat geführte Aufgabenbereiche in der Gemeindefinanzrechnung: z.B. Wasserver- und Abwasserentsorgung, Elektra oder Forstwesen;
- ⌘ Mittel sind zweckbestimmt;
- ⌘ Deckung der Aufwände erfolgt über Gebühren -> Verursacherfinanzierung;
- ⌘ Überschussverwendung: Gutschrift, Belastung über Bestandeskonti 1280/2280.



Begriffe Rechnungsmodell (5)

Abschreibungen

⌘ Zweck

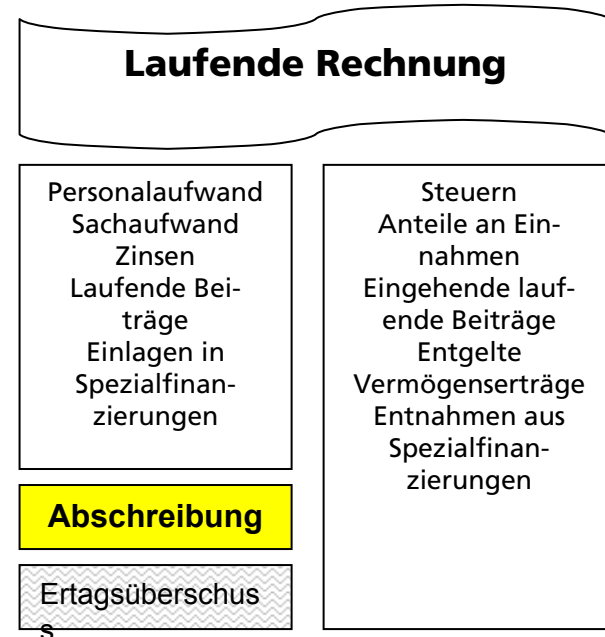
- ☑ Nachvollzug Wertverzehr und Sicherung Selbstfinanzierung;

⌘ Verwaltungsvermögen

- ☑ Mindestsatz 8% von Restbuchwert;
- ☑ Abschreibungsdauer 25 Jahre;

⌘ Finanzvermögen

- ☑ nach kaufmännischen Grundsätzen;
- ☑ Flüssige Mittel: Nominalwert;
- ☑ Wertschriften, Liegenschaften, Imparitätsprinzip;
- ☑ Renovation: 1/3 auf aktivierten Kosten abschreibbar;



Begriffe Rechnungsmodell (6)

Vorfinanzierungen

- ⌘ Reserven für Vorhaben i.d.R. der Investitionsrechnung, welche **im voraus** gebildet werden;
- ⌘ Bedarf eines besonderen Beschlusses der Gemeindeversammlung;
- ⌘ Der Verwendungszweck ist genau festzulegen;
- ⌘ Auflösung 5 Jahre nach Bildung bei Nichtinanspruchnahme;

Bestandesrechnung Gemeinde Solofingen	
Finanzvermögen	Fremdkapital
Verwaltungs- vermögen	Spezial- finanzierungen
	Vor- finanzierungen
	Eigenkapital

Fazit

- ⌘ Umfang und Stellenwert der Buchführung und Rechnungslegung sind in den letzten 70 Jahren gewachsen.
- ⌘ Ihre Aufgabe ist daher wichtiger denn je.
- ⌘ **Packen Sie es an!**

